



TM-Editor™ 3.0 freigegeben

Ab sofort steht die neue Version des Autorentools TM-Editor zum Download für Sie bereit. Mit dem Update wird die Vorgänger Version TM-Editor 2.0 nicht mehr weiter unterstützt. Der bisher verwendete Produktname TM-Editor-2006 für die neue Version 3.0 wird ebenfalls nicht mehr verwendet. Die aktuelle Version 3.0 des Autorentools heißt jetzt wie gewohnt **TM-Editor**.

In der neuen Version des TM-Editors sind die zahlreichen Wünsche vieler Aufgaben Ersteller umgesetzt worden. Mit der aktuellen Version bietet LPLUS das weltweit leistungsfähigste Tool für Aufgabenentwickler.

Highlights des neuen Editors

- Magnetische Ablagefelder beim Typ Sonderfrage
- Eingabefelder als Tabelle beim Typ Sonderfrage
- Aufgaben bezogene Feedback Statistik
- Verlinkung zu Fremdprogrammen
- Bereitstellung von Arbeitsblättern
- Bereitstellung von Musterlösungsdateien für die manuelle Nachbewertung
- Diktataufgaben mit Sprachausgabe



[zur Download Seite](#)

Stichwort Handlungsorientierung in Berufsprüfungen

Im Rahmen des Projekts "Innovative Prüfungsverfahren" der DIHK GmbH und der ZWH wurden die neuen Funktionen des TM-Editors ausgiebig für die Gestaltung von handlungsorientierten Aufgabenstellungen erprobt. Die Kreativität der Aufgaben Ersteller in der Nutzung des TM-Editors führte zu erstaunlichen Ergebnissen, die die Ansprüche an Handlungsorientierung durchaus erfüllen.

[Demo-Prüfungen aus dem Projekt](#)

Neue Beispielaufgaben verfügbar

Damit Sie einen schnellen Einblick in die Vielfalt der Aufgabentypen des TM-Editors bekommen, haben wir eine animierte Demoplattform auf unserer Webseite bereit gestellt. Nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit und betrachten Sie die Beispielaufgaben. Die Plattform wird laufend ergänzt. Es lohnt sich daher, den Link zu speichern (z.B. als Favorit in Ihrem Browser).

[Zur Plattform](#)

Universitäten erkennen die Vorteile hoch sicherer LPLUS-Prüfungen

Immer mehr Fachbereiche nutzen die Aufgabenvielfalt des LPLUS-Systems™ für die Erstellung von eKlausuren. Es zeigt sich, dass der Vorbereitungsaufwand und die voll automatische Auswertung der komplexen Aufgabentypen bei den Massenprüfungen zu einer deutlichen Entzerrung und Optimierung der Prüfungsprozesse führen. Interessante Informationen dazu finden Sie im Praxisbericht der UNI Münster.

[Praxisbericht UNI Münster \(Prof.Dr.Reepmeyer\)](#)